

Ausgabe Deutschland

Volkswirtschaft

Bernhard Beck

verstehen

Inhaltsverzeichnis

ÖKONOMISCHE GRUNDFRAGEN

1. Grundfragen jeder Volkswirtschaft	3
1.1 Bedürfnisse, Konsumwünsche und Konsumgüter	3
1.2 Unabsehbare Wünsche	5
1.3 Ressourcen	6
1.4 Knappheit und Opportunitätskosten	9
1.5 Produktionsmöglichkeitenkurve und Wirtschaftswachstum	11
1.6 Drei wirtschaftliche Grundfragen	13
1.7 Sechs grundlegende Koordinationsmechanismen	14
1.8 Volkswirtschaftlich denken	18
1.8.1 Komplexe Wirtschaft und Modelle	18
1.8.2 Werturteile und Wirtschaftspolitik	19
Fragen	20

MÄRKTE

2. Angebot und Nachfrage	25
2.1 Was ist ein Markt?	25
2.2 Die Bestimmungsgründe der Nachfrage	27
2.3 Die Nachfragekurve	29
Exkurs: Das Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen	32
2.4 Die Bestimmungsgründe des Angebots	33
2.5 Die Angebotskurve	34
2.6 Angebot und Nachfrage in Kombination	37
Präzisierung: Zwei Arten von Preisänderungen	39
Fragen	41
3. Elastizitäten	43
3.1 Die Preiselastizität der Nachfrage	43
3.2 Die Preiselastizität und die Neigung der Nachfragekurve	46
3.3 Preiselastizität der Nachfrage und Umsatz	50
3.4 Andere Elastizitäten der Nachfrage	52
3.5 Die Preiselastizität des Angebots	53
3.6 Die Preiselastizität und die Neigung der Angebotskurve	54
3.7 Starres Angebot und Spekulationsblasen	56
Fragen	58
4. Produktion und Kosten – Gewinnmaximierung unter vollständigem Wettbewerb	59
4.1 Gewinnmaximierung	59
Exkurs: Werden Gewinne immer maximiert?	60
4.2 Was sind Kosten? Die kurze und die lange Frist	60
4.3 Der kurzfristige Kostenverlauf	61
4.4 Das Gesetz vom abnehmenden Grenzprodukt	64
4.5 Der langfristige Kostenverlauf – Skalenerträge	65
4.6 Produktionsentscheidungen bei vollständiger Konkurrenz in der kurzen Frist	68
4.7 Angebot und Preis bei vollständiger Konkurrenz in der langen Frist	70
Fragen	73

5. Staatliche Markteingriffe	75
5.1 Steuern	75
5.2 Subventionen	79
5.3 Höchstpreise	81
5.4 Mindestpreise	83
5.5 Fazit: Marktkonforme und nichtmarktkonforme Maßnahmen	85
Fragen	85
6. Die Leistungen einer reinen Marktwirtschaft	87
6.1 Zwei Hauptakteure: Unternehmen und Haushalte	87
6.2 Haushalte als Eigentümer der Ressourcen	88
6.3 Arbeitsmärkte	90
6.4 Kapitalmärkte	91
6.4.1 Inflation, Risiko und Laufzeit	93
6.4.2 Zinsengeschäft der Banken	95
6.4.3 Anlehensobligationen	96
6.4.4 Aktien	97
6.5 Bodenmärkte	99
6.6 Umweltgüter	101
6.7 Beziehungen zum Ausland	103
6.8 Die Antwort der Märkte auf die wirtschaftlichen Grundfragen	104
6.9 Ausblick: Bei Marktversagen werden Staatsaktivitäten gefordert	106
Fragen	108

MARKTVERSAGEN UND STAAT

7. Externe Effekte	113
7.1 Was sind externe Effekte?	113
7.2 Wie führen externe Effekte die Marktwirtschaft in die Irre?	114
7.3 Öffentliche Güter	116
7.4 Pseudoexterne, pekuniäre externe Effekte	117
7.5 Kollektive Anstrengungen für externe Nutzen	118
7.6 Umweltpolitik	121
7.6.1 Vier umweltpolitische Strategien	121
7.6.2 Wann Vorschriften, wann Preise?	124
7.6.3 Die Höhe von Umweltabgaben	125
7.6.4 Die Rückzahlung der Abgaben	127
7.6.5 Die Reaktion von Konsumenten und Produzenten	128
7.6.6 Strukturwandel – Gewinner und Verlierer	129
7.6.7 Globale Umweltprobleme	129
Fragen	131
8. Marktmacht	133
8.1 Bestimmungsgründe für Marktmacht	134
8.1.1 Einschränkung der Zahl der Konkurrenten	134
8.1.2 Differenzierte Produkte und Informationskosten	135
8.1.3 Marktzutrittsbarrieren	137
8.2 Gewinnmaximierung mit Marktmacht	140
8.2.1 Nachfrage und Grenzumsatz bei Marktmacht	141
8.2.2 Gewinnmaximierung bei einem Monopol	142
8.2.3 Gewinnmaximierung im monopolistischen Wettbewerb	144

8.2.4 Kooperation im Oligopol	146
8.2.5 Organisierte Kooperation im Kartell	148
8.2.6 Preisdifferenzierung	150
8.3 Wettbewerbspolitik	151
8.3.1 Die volkswirtschaftlichen Folgen von Monopolstellungen	151
8.3.2 Ziele der Wettbewerbspolitik	152
8.3.3 Konkrete Maßnahmen gegen Marktmacht	154
Fragen	156
9. Informationsprobleme	159
9.1 Welchen Wert hat Werbung?	161
9.2 Moral hazard und adverse Selektion	163
9.2.1 Moral hazard	163
9.2.2 Adverse Selektion	164
9.3 Manipulation?	166
9.4 Kollektive Informationsbeschaffung und -vermittlung	167
9.4.1 Information als öffentliches Gut	167
9.4.2 Private Informationsvermittler	167
9.4.3 Der Staat als Informationsvermittler	168
9.4.4 Lauterer Wettbewerb und staatlicher Schutz vor Manipulation	168
Fragen	170
10. Sozialpolitik	171
10.1 Begründung und Ziele	173
10.2 Verteilungsgerechtigkeit	173
10.2.1 Leistungsgerechtigkeit	173
10.2.2 Bedarfsgerechtigkeit	174
10.2.3 Gleichheit	176
10.3 Das soziale Netz	177
10.3.1 Gesetzlicher Schutz	177
10.3.2 Sozialversicherungen	178
10.3.3 Versorgungsleistungen	180
10.3.4 Meritorische Güter	180
10.3.5 Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II	181
10.3.6 Kausal- und Finalprinzip	182
10.4 Förderung des sozialen Ausgleichs	183
10.4.1 Schul- und Berufsbildung	183
10.4.2 Umverteilung durch Steuern	184
10.4.3 Weitere Umverteilungen durch den Staat	186
10.5 Armut in Deutschland	186
10.6 Zu Problemen und Reformvorschlägen	188
Fragen	194
11. Der Staat aus ökonomischer Sicht	195
11.1 Staatsaufgaben: der Staat als Produzent und Auftraggeber	195
11.2 Das Modell eines gemischtwirtschaftlichen Systems	196
11.3 Das Gewicht des Staates	198
11.4 Der Staat als Vertreter des Gemeinwohls?	202
11.4.1 Sonderinteressen	202
11.4.2 Informationsprobleme	203
11.4.3 Ineffizienter Staat?	204
11.5 Der Kampf um das Ausmaß der Staatstätigkeit	205
Fragen	208

WOHLSTAND UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

12. Die Messung von wirtschaftlichem Erfolg	211
12.1 Wie gut befriedigen wir unsere Bedürfnisse?	212
12.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	213
12.2.1 Erste Messung des BIP: die Produktion im Inland	213
12.2.2 Zweite Messung des BIP: die Verwendung der produzierten Werte	215
12.2.3 Das BNE: Über welche Werte können die Inländer verfügen?	215
12.2.4 Das Volkseinkommen: die Verteilung der verfügbaren Werte	216
12.2.5 BIP, BNE und VE im Zusammenhang	217
12.2.6 Nominales und reales BIP	218
12.2.7 BIP-Wachstum und Wachstumsschwankungen	219
12.3 Vom Nationaleinkommen zum Wohlstand	220
12.3.1 Nicht erfasste Schäden	221
12.3.2 Im BNE mitgezählt – aber nicht als Wohlstand empfunden	222
12.3.3 Fehlt im BNE – aber als Wohlstand empfunden	223
Fragen	225
13. Wirtschaftswachstum	227
13.1 Was ist Wirtschaftswachstum?	227
13.2 BIP-Wachstum, tatsächliches und potentielles BIP	228
13.3 Bestimmungsgründe des Produktionspotentials	230
13.4 Wirtschaftswachstum und Strukturwandel	233
13.5 Wachstumspolitik	235
13.6 Grenzen für wirtschaftliches Wachstum?	238
13.6.1 Kann das Gesamtangebot dauernd wachsen?	238
13.6.2 Kann die Gesamtnachfrage dauernd wachsen?	240
Interview: Zusammenarbeit macht glücklich	241
13.7 Wachstumsschwankungen – ein Ausblick mit Fachbegriffen	242
Fragen	245

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE INSTABILITÄT

14. Geld und die Bedeutung von Inflation	249
14.1 Was ist Geld?	249
14.1.1 Geldfunktionen	249
14.1.2 Geldarten	250
14.2 Wie kommt Geld in Umlauf?	251
14.2.1 Wie schafft die Zentralbank Geld?	251
14.2.2 Wie schöpfen die Banken Geld?	253
14.2.3 Wie kontrolliert die Zentralbank das Geld der Banken?	254
14.3 Inflation und Lebenshaltungskosten	254
14.3.1 Was ist Inflation und wie wird sie gemessen?	254
14.3.2 Der Konsumentenpreisindex überzeichnet die Inflation	257
14.3.3 Konsumentenpreisindex und Lebenshaltungskosten	259
14.4 Nach- und Vorteile von Inflation	260
14.4.1 Inflation verteilt Vermögen und Einkommen um	261
14.4.2 Inflation erschwert das Funktionieren der Märkte	262
14.4.3 Wie viel Inflation ist nützlich?	263
Fragen	264

15. Binnenwirtschaftliche Ursachen für Inflation	267
15.1 Geldmenge und Inflation – die Quantitätstheorie	267
15.1.1 Ein erstes, einfaches Inflationsmodell	267
15.1.2 Geldmengenwachstum und Inflationsraten – im Querschnitt über 40 Länder	269
15.1.3 Geldmengenwachstum und Inflationsraten – im Lauf von 35 Jahren	270
15.1.4 Inflation und die Finanzierung von Staatsdefiziten	271
15.1.5 Schwächen der Quantitätstheorie	273
15.2 Zinsen, Kapazitätsauslastung und Inflation	274
15.2.1 Zweites, verfeinertes Inflationsmodell	275
15.2.2 Sind die Langfristzinsen über die Kurzfristzinsen steuerbar?	276
15.2.3 Kapazitätsauslastung und Inflation in Deutschland	279
15.3 Angebotsinflation	280
15.3.1 Preiserhöhungen durch verstärkte Marktmacht	281
15.3.2 Drittes, erweitertes Inflationsmodell: die Preis-Lohn-Spirale	281
15.3.3 Preis-Lohn-Spirale und restriktive Geldpolitik	283
Fragen	284
16. Zahlungsbilanz, Wechselkurse und Inflation	287
16.1 Die Zahlungsbilanz	288
16.2 Wechselkurse und Devisenmärkte	291
16.3 Außenhandel und Kaufkraftparitäten	292
16.4 Internationaler Kapitalverkehr, Zinsparitäten und Wechselkursschwankungen	296
16.5 Auswirkungen von Wechselkursschwankungen	299
16.6 Wechselkurspolitik	300
16.7 Viertes, erweitertes Inflationsmodell: Auslandsbeziehungen und Inflation	303
Fragen	305
17. Arbeitslosigkeit – Strukturwandel und konjunkturelle Dynamik	307
17.1 Was ist Arbeitslosigkeit? Wie wird sie gemessen?	307
17.2 Wie verarbeitet ein Marktsystem Veränderungen?	309
17.3 Das klassische Preissystem	312
17.4 Strukturelle und friktionelle Arbeitslosigkeit	312
17.5 Institutionelle Arbeitslosigkeit	314
17.6 Die konjunkturelle Dynamik	315
Fragen	318
18. Konjunkturschwankungen	319
18.1 Konjunktur und Arbeitslosigkeit	319
18.2 Konjunktur und Inflation	322
Exkurs: Die Phillips-Kurve	324
18.3 Wie werden Abschwünge ausgelöst?	325
18.4 Lecks und Zuflüsse – eine Kreislaufanalyse	327
18.4.1 Sparen und Investieren	327
18.4.2 Importe und Exporte	329
18.4.3 Staatsausgaben und Steuern	330
18.5 Der Multiplikator-Effekt	332
18.6 Träge Preise	333
18.7 Pseudoexterne Effekte in der Konjunkturtheorie	336
18.8 Stimmungen und konjunkturelle Dynamik	337
Fragen	339

19. Der Kampf gegen Arbeitslosigkeit	341
19.1 Das Prinzip der antizyklischen Konjunkturpolitik	341
19.1.1 Antizyklische Fiskalpolitik	342
19.1.2 Antizyklische Geldpolitik	343
19.2 Makroökonomische Kontroversen und konjunkturpolitische Probleme	346
19.2.1 Aktivisten gegen Nichtaktivisten	346
19.2.2 Wirkungsverzögerungen	348
19.2.3 Politischer Prozess mit Nebenwirkungen	348
19.2.4 Staatsschulden und Staatsdefizite	350
19.3 Grenzen der Konjunkturpolitik – die inflationsstabile Arbeitslosenquote in den USA und in Europa	352
19.4 Die hohe deutsche und europäische Arbeitslosigkeit	354
19.4.1 Klassische Erklärungen	355
19.4.2 Neukeynesianische Erklärungen – Hysterese auf den Arbeitsmärkten	356
19.5 Wie lässt sich die inflationsstabile Arbeitslosenquote verringern?	358
Fragen	360

AUßENHANDEL, ENTWICKLUNGSÖKONOMIE

20. Internationaler Handel: Chancen und Risiken	365
20.1 Was ist Globalisierung?	365
20.2 Der deutsche Außenhandel	367
20.3 Zwei Kräfte hinter dem Außenhandel	368
20.4 Die Theorie der komparativen Vorteile	369
20.4.1 Ein Modell mit zwei Ländern und zwei Gütern	369
20.4.2 Die Theorie der komparativen Vorteile im Alltag	371
20.4.3 Viele Länder und viele Güter	372
20.4.4 Die komparativen Vorteile Deutschlands	372
20.5 Zunehmende Skalenerträge	374
20.5.1 Gütervielfalt und zunehmende Skalenerträge	374
20.5.2 Externe Skalenerträge und regionale Konzentration	375
20.6 Freier internationaler Handel – Pro und Kontra	376
20.6.1 Wohlstandsgewinn durch Außenhandel	376
20.6.2 Gewinner und Verlierer des Strukturwandels	377
20.6.3 Wohlstandsgewinne und Umwelt	378
20.6.4 Gewinnen alle Länder? Spezialisierung in die richtige Richtung?	379
20.6.5 Strategische Außenhandelspolitik	381
Interview: Ein Wirtschaftshistoriker bricht eine Lanze für protektionistische Maßnahmen	382
20.7 Umweltpioniere und Außenhandel	383
Fragen	386
21. Zur Ökonomie der Entwicklungsländer	389
21.1 Die Kluft zwischen Arm und Reich	390
21.1.1 Die Einkommenskluft zwischen armen und reichen Ländern	390
21.1.2 Die Einkommenskluft innerhalb der Entwicklungsländer	392
21.1.3 Lebenserwartung und Einkommen	393
21.1.4 Wirtschaftswachstum oder Stagnation	395
21.2 Entwicklungshemmnisse	397
21.2.1 Mangel an natürlichen Ressourcen	397
21.2.2 Bevölkerungswachstum – der demografische Übergang	398
21.2.3 Ungenügende Kapitalbildung	400
21.2.4 Ungenügende Fähigkeiten	401
21.2.5 Hemmende Rahmenbedingungen	402

21.2.6 Werden Entwicklungsländer ausgebeutet?	404
21.2.7 Die Verschuldung der Entwicklungsländer	405
21.3 Entwicklungschancen für Nachzügler	407
Interview: Afrikanische Unternehmer stecken in der Falle des Klientelismus	408
21.4 Entwicklungsstrategien	410
21.4.1 Märkte, rechtlicher Rahmen und Infrastruktur	410
21.4.2 Öffnung für Außenhandel und ausländisches Kapital	411
21.4.3 Soziale und politische Reformen	412
21.4.4 Bevölkerungspolitik	414
21.4.5 Umweltpolitik	415
Fragen	416
Weiterführende Literatur	419
Lösungen zu den Fragen	423
Glossar	445
Sachregister	459